

- Wasserhygiene
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbadtechnik
- Prozesswassertechnik



➤ Speicherreinigung und Wartung

Nach VDI 6023 und DIN 1988/8 sind Warmwasserspeicher ab 400 L jährlich einer Inspektion zu unterziehen und sollten regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen, alle zwei Jahre die Trinkwassererwärmergruppen zu reinigen, desinfizieren und zu beproben.

Wer bereits das Innenleben eines älteren Warmwasserspeichers angesehen hat, weis welche Ablagerungen sich auf den Heizelementen und den Speicherinnenflächen befinden.

Die Vermehrung von Legionellen findet vor allem auf der Innenoberfläche der verschmutzten Leitungsnetze oder in den Warmwasserspeichern statt.



Verschlammter Speicherboden mit verkalkter Heizschlange.



Verschmutzter Speicher mit Legionellen-Kontamination.

In dem aus Schlamm und Kalk sowie Korrosionsrückständen verunreinigten Speicher entsteht ein Oberflächenbewuchs (Biofilm), von dem eine stetige Kontamination an das Trinkwasser ausgeht. Nicht ausreichende Temperaturen im WW-Speicher oder in den Warmwasserleitungen / Zirkulationsleitungen begünstigen den Oberflächenbewuchs (Biofilm) und die Legionellenbildung.

Außerdem führen die mit Rückständen belegten Heizwendeln innerhalb des Speichers zu einem größeren Energieverlust, der eine verschlechterte Wärmeabgabe des Heizmediums an das Trinkwasser zur Folge hat.

Weiterhin kommt es zu einer erheblichen Verminderung der Schüttleistung (Kapazität) des Speichers, die sich in Spitzenzeiten durch nicht ausreichend erwärmtes Wasser bemerkbar macht.